Information für Patienten und Patientinnen:

Behandlung mit Guselkumab

Was ist Guselkumab und wie wirkt dieses Medikament?

Guselkumab ist ein Medikament aus der Gruppe der sogenannten Biologika. Das sind biotechnologisch hergestellte Medikamente, die Immunreaktionen bei rheumatischen Erkrankungen beeinflussen. Biologika sind nicht als Tabletten erhältlich, sondern können nur in Form von Spritzen (Injektionen) oder Infusionen verabreicht werden.

Guselkumab ist ein Eiweiss, das als therapeutischer Antikörper bestimmte, vom Immunsystem gebildete Entzündungseiweisse (Interleukine) in ihrer Funktion hemmt. Bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen sind verschiedene Interleukine an der Entstehung der Gelenkentzündung und von Hautveränderungen beteiligt. Guselkumab hemmt speziell die Aktivität von Interleukin 23 (IL-23). Dadurch vermindert es die Entzündung in der Haut und an den Gelenken und damit das Fortschreiten der Erkrankung.

Guselkumab ist allein oder in Kombination mit Methotrexat (MTX) zur Behandlung einer Psoriasisarthritis zugelassen, wenn vorher konventionelle, synthetische Basismedikamente nicht ausreichend gewirkt haben oder nicht vertragen wurden.

Wie wird die Behandlung mit Guselkumab durchgeführt?

Guselkumab wird unter die Haut (subkutan) gespritzt. Die Injektion erfolgt mit einer Fertigspritze (FS) oder einem Pen zu Beginn, dann nach 4 und später alle 8 Wochen. Die Injektion sollte nicht an Stellen erfolgen, die aktuell von der Psoriasis betroffen sind. Nach einer Einführung in die Injektionstechnik können Sie sich Guselkumab mit ärztlichem Einverständnis selbst injizieren.

Die Behandlung mit Guselkumab muss langfristig erfolgen und wirkt nur bei regelmässiger Verabreichung. Die Behandlung ist auch dann fortzuführen, wenn es Ihnen besser geht, sonst kann sich die Krankheit wieder verschlimmern. Guselkumab sollte nur nach Rücksprache mit dem Rheumatologen oder der Rheumatologin in der Dosis reduziert oder abgesetzt werden.

Wann tritt die Wirkung ein?

Meist ist schon in den ersten 4 Wochen eine Wirkung zu spüren. Die maximale Wirkung wird häufig erst nach 3 bis 4 Monaten erreicht.

Können Nebenwirkungen auftreten?

Bei jeder Behandlung können unerwünschte Begleiterscheinungen auftreten; das gilt auch für die Therapie mit Guselkumab. Die meisten im Beipackzettel erwähnten Nebenwirkungen sind selten, oft leicht bis mässig ausgeprägt und gut zu behandeln. Sie sind nur selten so schwerwiegend, dass das Medikament vorübergehend oder dauerhaft abgesetzt werden muss.

Mögliche Nebenwirkungen der Guselkumab-Therapie sind Reaktionen an der Einstichstelle, Kopfschmerzen und Durchfälle.

Es besteht ein geringfügig erhöhtes Risiko für Infektionen, vor allem der oberen Atemwege, wobei dieses Risiko auch schon durch die Psoriasis oder die Psoriasisarthritis erhöht sein kann.

Da Interleukine auch eine Rolle bei der Abwehr von Infektionen spielen, dürfen Sie sich Guselkumab im Falle einer Infektion nicht spritzen. Achten Sie auf Infektionszeichen wie Fieber, Husten, Schüttelfrost, schlecht heilende Wunden, Erbrechen, Durchfälle und Brennen beim Wasserlassen und benachrichtigen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt oder Ihre Ärztin!

Wie oft müssen Kontrolluntersuchungen durchgeführt werden?

In den ersten 3 Monaten: alle 4 Wochen	Danach: ca. alle 3 Monate

Oder nach ärztlichem Ermessen.

Welchen Einfluss hat Guselkumab auf die Fruchtbarkeit?
Die Anwendung von Guselkumab hat bei Frauen und Männern keinen ungünstigen Einfluss auf die Fruchtbarkeit.

Darf Guselkumab während der Schwangerschaft und der Stillzeit eingenommen werden?
Guselkumab kann bei Bedarf zur wirksamen Kontrolle der mütterlichen Erkrankung während der Schwangerschaft eingesetzt werden. Eine Guselkumab-Therapie ist mit dem Stillen vereinbar.

Was müssen Sie während der Behandlung mit Guselkumab noch beachten?
Eine Impfung mit Lebendimpfstoffen sollte während der Therapie unterbleiben. Impfungen mit Totimpfstoffen (wie z.B. die Grippe-Impfung) sind hingegen unbedenklich und sinnvoll.

Informieren Sie Ihren Rheumatologen oder Ihre Rheumatologin, wenn Sie vor einem grösseren operativen Eingriff stehen. Dann muss individuell über eine Therapiepause entschieden werden.

Wie sollten Sie Guselkumab aufbewahren und lagern?
Guselkumab soll im Kühlschrank bei +2 bis +8 °C gelagert werden; es darf nicht einfrieren. Bei höheren Temperaturen sollte das Medikament in einer Kühltasche mit Kühlelementen transportiert werden.

Was müssen Sie bei der Kombination von Guselkumab mit anderen Medikamenten beachten?
Wechselwirkungen von Guselkumab mit anderen Medikamenten sind keine bekannt. Guselkumab sollte nicht gleichzeitig mit anderen Biologika oder JAK-Hemmern gegeben werden.

Sie haben weitere Fragen?
Wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt oder Ihre behandelnde Ärztin.

Weitere Informationen zu Ihrer Erkrankung, deren Behandlung und vielen Dienstleistungsangeboten finden Sie bei der Rheumaliga Schweiz, der Anlaufstelle für Rheumabetroffene:
www.rheumaliga.ch | 044 487 40 00 | info@rheumaliga.ch